

## Protokoll der 6. Generalversammlung vom 14. März 2011 im Restaurant Kreuz, Cham

### 1. Begrüssung und Appell

Adolf Durrer begrüsst die Anwesenden mit dem traditionellen Eröffnungsbild der Präsentation. Einen besonderen Gruss entbietet er folgenden Gästen: Markus Baumann und Markus Aeby vom Gemeinderat Cham, Marianne Mühl vom Gemeinderat Knonau, Martin Winkler vom Amt für Wald und Wild, Urs Felix vom LEK Hünenberg, Martina Brennecke vom Amt für Raumplanung und Stephan Rohrer vom Landwirtschaftsamt.

Leider mussten sich einige Personen von der Versammlung entschuldigen. Entschuldigte Gäste sind: Regierungsrat Heinz Tännler, der Gemeinderat Steinhausen, die Raiffeisenbank Cham, Hanspeter Knüsel vom LEK Reuss. Entschuldigte Mitglieder sind: Gertrud Arnold, René Bär, Annemarie Gretener, Benedikt Kaufmann, Ursi und Ton Luginbühl, Cécile Schlesinger, Markus Schuler, Brigitte Slatter, Margrit von Planta und Markus Wismer.

Am Tag vor der Generalversammlung zählte der LLC 100 Mitglieder. Die Einladung erfolgte statutengemäss und rechtzeitig. Der Appell ergibt folgende Zahlen:

Anwesend	37 Personen
Stimmberechtigt:	37 Mitglieder
Absolutes Mehr:	19 Mitglieder
Zwei Drittel Mehr:	21 Mitglieder

Die Versammlung ist beschlussfähig.

### 2. Wahl der Stimmezähler

Einstimmig gewählt sind Jean Pierre Prodoliet und Thomas Rickenbacher

### 3. Genehmigung des Protokolls der 5. GV vom 16. März 2011

Das Protokoll der Generalversammlung vom 16. März 2011 wurde im Mai 2011 zusammen mit dem Brief für die Mitgliederbeiträge versandt. Es wird ohne Ergänzungen, einstimmig unter Verdankung an den Verfasser Andreas Georg genehmigt.

### 4. Entgegennahme des Jahresberichtes 2011

Der Jahresbericht 2011 wurde zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung versandt.

Neben dem Vorstand als Lenkungsgremium leisten sechs **ständigen** Arbeitsgruppen und fallweise externe Fachplaner die Hauptarbeit zur Umsetzung des LEK Cham. Auch im Jahre 2011 zeugen die Arbeiten von der grossen Dynamik des Trägervereins LLC:

- Öffentlichkeitsarbeit: Auf der Homepage finden sich die aktuellen Informationen zu Projekten und weitere Informationen über den LLC. Im August gestalteten Manuela Hotz und Andreas Georg eine Ausstellung im Mandelhof. Verschiedene Flyer mit einer Auflage von 500 bis 1000 Exemplaren warben für die Veranstaltungen und Kurse. Die Ausgaben Nr. 6 und 7 des Newsletters „Heugümper“ erschienen in gewohnt hoher Qualität.
- Natur im Siedlungsraum: Mit den Kursen zu Balkonpflanzen und zum Bau von Fledermauskästen, sowie der Begehung zu Fassadenbegrünungen schloss die Arbeitsgruppe die erste Kursreihe ab. Zusammen mit der Pfadi Winkelried erstellte die Gruppe eine Mauerseglerkolonie am Schulhaus Städtli 2.
- Schwerpunktprojekt Wald: Den Waldtag Cham-Ennetsee im Städtler Wald besuchten über 400 Personen. Die Arbeitsgruppe erstellte ein Konzept für die Pflege abgestufter Waldränder und führte ein Pilotprojekt im Raum Meienberg durch.
- Vernetzungsprojekte: Heute ist das ganze Gemeindegebiet mit Vernetzungsprojekten abgedeckt. Im VP Städtli-Enikon-Heiligkreuz führten die Landwirte die Neuansaaten von Blumenwiesen durch. Im VP Niederwil-Frauenthal öffneten die Bewirtschafter den Egertenbach. Eine Gruppe LLC-Mitglieder beendete den Bau eines Amphibienteiches in Hatwil.
- Schwerpunktprojekt Bäume: Die Arbeitsgruppe hat ihre Arbeiten aufgenommen und arbeitet beim Projekt Chriesgarten der Familie Rüttimann mit.
- Einzelmassnahmen: Realisiert sind die Öffnung des Grobenmoosbaches, die ökologischen Begleitmassnahmen zum Sechsspurausbau der Autobahn. Viel Zeit beanspruchten die Abklärungen zum Stauweiher Tobelbach und die Begleitung der Planungsgruppe zur Renaturierung des Tobelbaches.
- Gesellschaftliches: Im Herbst feierte der LLC den zweiten Preis für Biodiversität des WWF-Schweiz mit einem Ausflug in das Neeracherried.

Adolf Durrer dankt zum Schluss allen Involvierten, allen voran den Landwirten ganz herzlich für ihr grosses Engagement. Er weiss auch um die Einschränkungen und Probleme, welche aus diesen Projekten entstehen. Er ist deshalb froh, wenn die Grundeigentümer anstehende Konfliktpunkte an Hans Baumgartner weiter leiten.

Die Versammlung nimmt statutengemäss den Jahresbericht zur Kenntnis.

## **5. Genehmigung der Jahresrechnung 2011 und des Revisionsberichtes**

Die Jahresrechnung 2011 schliesst bei Einnahmen und Ausgaben von je Fr. 221'176.90 mit einem Gewinn von Fr. 0.00 ab. Erstmals in seiner Vereinsgeschichte löste der LLC Rückstellungen im Umfang von Fr. 85'957.85 auf.

Die Schlussbilanz per 31.12.2011 weist Projektrückstellungen im Umfang von Fr. 326'044.45 und transitorische Passiven von Fr. 220.- aus. Das Vereinsvermögen wird mit Fr. 0.00 ausgewiesen. Der Grund ist die Rückstellung sämtlicher verfügbaren Mittel für die Projekte.

Adolf Durrer betont, dass der LLC auch in Zukunft keine Projekte zur Realisierung bringt, deren Finanzierung nicht vollumfänglich gewährleistet ist. Dazu sind neben den Ersatzabgaben der Deponiebetriebe zusätzliche Finanzierungsquellen notwendig.

In ihrem Revisorenbericht, stellen Brigitte Strickler und Bruno Bitzi fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde, dass alle Vermögenswerte vollumfänglich ausgewiesen sind.

Sie beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen:

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

## 6. Vorstellung Zielsetzungen und Tätigkeitsprogramm 2012

Vernetzungsprojekte: Im VP 1 Dürrbach ist Ende 2012 der Rechenschaftsbericht über die erste Vertragsperiode fällig. Der Start in die zweite Vertragsperiode wird aufgeleitet.

Im VP 2 Niederwil-Frauenthal sind die letzten Unklarheiten im Bereich des Deponie- und Kiesabbaugebietes Aebnetwald ausgeräumt. Der bisher ausgeklammerte Perimeter soll im Vernetzungsprojekt integriert werden.

Im VP 3 Städtli-Enikon-Heiligkreuz sind die letzten Massnahmen umgesetzt, und die ökologischen Begleitmassnahmen zum Sechsspurausbau sind in das Projekt integriert.

Schwerpunktprojekt Natur im Siedlungsraum: Das Feuchtgebiet im Lorzenpark ist fertig gebaut. Am Bau haben sich mindestens 20 Personen ausserhalb des Trägervereins beteiligt. Die Aufnahme der offenen Gewässer ist abgeschlossen. Daraus sind Projektideen abgeleitet. Erste Kontakte mit Grundeigentümern haben stattgefunden. Die Broschüre „Natur im Siedlungsraum“ steht im Entwurf.

Schwerpunktprojekt Wald: Die Umsetzung des Konzeptes zur Pflege abgestufter Waldränder ist gestartet. Für  $\frac{1}{4}$  oder 4 km Waldränder sind Umsetzungsvereinbarungen abgeschlossen. Der Kanton engagiert sich unter der Federführung von Martin Winkler organisatorisch und finanziell sehr stark.

Schwerpunktprojekt Bäume: Der Startevent zur Anlage eines neuen Chriesigartens ist durchgeführt. Die ersten Landschaftsbäume sind gepflanzt.

Weitere Projekte und Einzelmassnahmen: Die Erarbeitung des Vorprojektes zur Renaturierung des Tobelbaches ist abgeschlossen. Die abschliessenden Entscheide über das weitere Vorgehen beim Stauwehr Tobelbach sind gefällt. Ein Schwerpunktprojekt Gewässer wird vorbereitet. Ueli Mauch stellt in drei Entdeckungswanderungen den Jahresverlauf der Vegetation rund um Hagendorn vor.

Erfolgskontrolle: Ein Zwischenbericht „LEK Cham – Erfolgskontrolle nach sechs Jahren mit den Teilbereichen Wirkungskontrolle und Umsetzungskontrolle wird erstellt.

Finanzierung: Für die weitere Umsetzung des LEK Cham wird ein Finanzplan im Entwurf erstellt.

Die Diskussion wird nicht verlangt. Die Jahresziele und das Tätigkeitsprogramm werden einstimmig genehmigt.

## 7. Festlegen der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt unveränderte Mitgliederbeiträge von Fr. 30.- für Einzelpersonen, Fr. 80.- für Vereine und Institutionen, sowie Fr. 200.- für Kanton, Gemeinde und Firmen.

Der Antrag des Vorstandes wird ohne weitere Diskussion einstimmig angenommen.

## 8. Genehmigung des Budgets 2012

Das Budget sieht bei einem Ertrag und einem Aufwand von Fr. 251'500.00 einen Gewinn von Fr. 0.00 vor. Insgesamt planen wir Investitionen von Fr. **129'600.00** in die Projekte. Im Jahr 2012 sollen Fr. 64'400.- für weitere Projekte zurück gestellt werden. Wir tragen mit diesem Budget der Strategie der vollständigen Finanzierung jedes einzelnen Projektes.

Auf eine Frage von Markus Rast **zu einer allfälligen Unterstützung des Pro-Komitees für die Umzonung und Landkauf Täubmatt** hält Adolf Durrer fest, dass sich der LLC aus grundsätzlichen Überlegungen nicht an Abstimmungskampagnen beteiligen wird. Der LLC versteht sich nicht als politische Partei, sondern als rein fachliche Organisation. Das Budget 2012 wird einstimmig genehmigt.

Adolf Durrer dankt der Versammlung für das grosse Vertrauen und freut sich, mit seinem Team die nächsten, sehr interessanten Jahre in Angriff nehmen zu dürfen.

## 9. Verschiedenes

Markus Baumann dankt für die professionelle Vorbereitung der sehr informativen Generalversammlung. Für ihn ist es ein Genuss, diesen Projekten zu folgen. Mit dem „Café Avec“ drückt er seine grosse Anerkennung und den Dank an alle Beteiligten, insbesondere auch für die Mitglieder der Verkehrs- und Sicherheitsabteilung aus.

Martin Winkler, Leiter des Amtes für Wald und Wild gratuliert herzlich zum Rückblick und ist beeindruckt vom Programm. Insbesondere dankt er für das grosse Engagement des LLC und der Stättler Waldgenossenschaft am Chamer Waldtag. Dieser Tag war ein echter Erfolg.

Adolf Durrer schliesst um 21.15 Uhr den offiziellen Teil der Generalversammlung mit einer eigentlichen Multimediashow filmischen Dokumentation zum Waldtag

Fachreferat von Annelies Übersax zum Thema Hochstamm mit den Schwerpunkten Partnerschaften zum Absatz von Hochstammprodukten knüpfen. Nur mit Partnerschaften ist ein Absatz von Hochstammprodukten im grossen Stil möglich. Ihre Schlussbotschaft: Geniessen Sie Hochstammprodukte, kochen Sie mit Hochstammprodukten, Schenken Sie Hochstammprodukte, Erzählen Sie Hochstamm Geschichten. Leisten Sie damit einen Beitrag zur Erhaltung der markanten Bäume, schöner Landschaften und vielfältiger, ökologisch wertvoller Lebensräume

Mit dem Dank für das Erscheinen schliesst Adolf Durrer die Versammlung um 22.00 Uhr.

Für das Protokoll  
Andreas Georg